



Schachverband Württemberg Schachbezirk Oberschwaben

Niederschrift des Bezirkstages 2013

am 20. April 2013 im Gasthof Hirsch in Aulendorf-Zollenreute

Beginn: 13:30 Uhr

Ende 18:00 Uhr.

Vorsitzender: Werner Dangelmayer, Bezirksleiter

Schriftführer: Xaver Fichtl

Teilnehmer: 30 (ab TOP 8 dann 31) Vereinsvertreter, 12 stimmberechtigte Funktionäre des Bezirks, davon 3 gleichzeitig Vereinsvertreter, zusammen 39 (später 40) stimmberechtigte Teilnehmer, und 12 weitere Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: siehe Einladung

TOP 01 Begrüßung, Formalia

Bezirksleiter Werner Dangelmayer begrüßt die Versammlung und stellt die fristgemäße Einladung fest. Er begrüßt besonders David Blank als Vertreter des Schachverbandes Württemberg.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Reihenfolge der Tagesordnung zu ändern und TOP 3 nach TOP 9 (Wahlen) zu behandeln. Dies wird einstimmig gebilligt. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Xaver Fichtl einstimmig als Schriftführer bestimmt.

Die Niederschrift belässt die Nummern des Tagesordnungspunkte und listet sie in der neuen Reihenfolge. Es wird festgestellt, dass 37 stimmberechtigte Teilnehmer anwesend sind.

TOP 02 Totengedenken

Dangelmayer hält eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder seit dem letzten Bezirkstag und nennt stellvertretend Arnold Hasler (Biberach), Rudolf Frimmel (Neu-Ulm) und Hans Dinser (Mengen).

TOP 04 Berichte des Bezirksvorstandes

Bericht des Bezirksleiters Werner Dangelmayer

Der Vorsitzende berichtet über seine Tätigkeiten im Bezirk, insbesondere über Vorstandssitzung am 26. Januar in Warthausen, auf welcher u.a. der Bezirkstag, die Finanzplanung des Bezirks und die neuen Ordnungen besprochen und vorbereitet wurden. Der größere Teil der Kommunikation im Bezirksvorstand läuft über Telefon und Email. Dangelmayer zählt die Turniere auf, die er besucht hat und erwähnt u.a. die Schachfigurenausstellungen in Laupheim zum 50jährigen Vereinsjubiläum des Schachclubs Laupheim und im Vöhlinschloss in Illertissen anlässlich der Württembergischen Einzelmeisterschaften, veranstaltet vom Schachklub Jedesheim.

Dangelmayer berichtet auch von der Mitgliederverwaltung, die er für die Bezirke Unterland, Ostalb und Oberschwaben erledigt und lobt den Bezirk Oberschwaben, da hier die Spieler-, Ergebnis- und Mannschaftsmeldungen nahezu fehlerfrei kommen. Andererseits laufen die Bestandsmeldungen beim WLSB nicht so gut, er jedes Jahr einige Vereine anmahnen muss, diese Meldung abzugeben sowie die Mitgliedsbeiträge für Schachverband und Schachbund zu erledigen.

Zum Mitgliederstand im Bezirk berichtet Dangelmayer: es gibt 20 Vereine im Norden und 15 im Süden. Die mitgliederstärksten Vereine sind WD Ulm, Friedrichshafen und Jedesheim.

Bericht des Schatzmeisters Matthias Frank

Frank verteilt den zweiseitigen Kassenbericht (siehe Anlage) des Jahres 2012 und erläutert die wichtigsten Posten. Der Kassenstand ist von knapp 11.100 auf 12.700 Euro gestiegen.

Bericht des Jugendleiters Marc Kreuzahler

Kreuzahler plant eine Jugendversammlung des Bezirks, voraussichtlicher Termin am 21.09.2013, und kündigt an, unter TOP 5 zu beantragen, dass die neu erarbeitete Jugendspielordnung nicht heute auf dem Bezirkstag, sondern von der Jugendversammlung beschlossen werden soll.

Für den Jugendverbandstag am 27.04.2013 in Ulm, an welchem Kreuzahler, Martin Zebandt, Falco Nogatz und Fritz Gatzke teilnehmen werden, sucht er noch weitere Teilnehmer.

Jugendmannschaften: WD Ulm hat eine Jugendmannschaft in der BW-Liga, Jedesheim und Laupheim sind in der Verbandsjugendliga vertreten. Im Bezirk spielen 5 Mannschaften in der Jugend-Landesliga sowie 6 in der Bezirksliga.

Jugendeinzelmeisterschaften: Die BJEM wird wieder Ende Dezember in Biberach stattfinden, die Kreisjugendeinzelmeisterschaften sind am 05.10.2013 geplant. Von den Qualifizierten haben in der Osterwoche alle an den WJEM in Heidelberg teilgenommen. Im nächsten Jahr werden die WJEM wieder in Lindau stattfinden.

Kreisjugendleiter: Nord: unbesetzt. Süd: Martin Zebandt. Kreuzahler bedankt sich bei Zebandt, welcher das Training mit H. Dobosz koordiniert, die Jugend-Turnierserien plant und durchführt und die Kreisjugend-Einzelmeisterschaften veranstaltet. Kreuzahler hofft, bei der Jugend-Versammlung einen Kreisjugendleiter im Norden zu finden.

Bericht des Bezirksleiters Reinhard Nuber

Nuber beginnt mit der Feststellung, dass dies sein letzter Bericht als Bezirksleiter sein wird. Er dankt allen Helfern, den Vorstandskollegen und den Klassenleitern für die Unterstützung während des Spieljahres. Besonderer Dank geht an Heidi Fischer für die Anfertigung der Urkunden über einen Zeitraum von ca. 30 Jahren, sowie an den designierten Nachfolger Thomas Hartmann für die gemeinsame Arbeit an der Spielordnung und viele andere Tätigkeiten. Auch den ausrichtenden Vereinen spricht er den besondere Dank des Bezirks aus. Er erläutert nochmals kurz das neue Konzept, das wegen der Fülle der Aufgaben in Zukunft einen Bezirksspielleiter und zwei Kreisspielleiter vorsieht.

Nuber trägt einen Bericht zum gemeinsamen Spielort und -tag in der letzten Runde einer Liga vor – und verrät im Nachhinein, dass der aktuell klingende Text aus dem Jahr 1990 stammt. Er freut sich, dass dies nach langer Diskussion erstmals in der Landesliga erfolgreich durchgeführt wurde: am 7.04. gab es in der Schlussrunde einen gemeinsamen Spieltag in Obersulmtingen.

Bei den Mannschaftskämpfen gab es durch Rückzüge, Aufstiegsverzichte u.a. Probleme bei der Klasseneinteilung. Bewährt hat sich die vorläufige Mannschaftsmeldung zum 31.5., die auch in Zukunft beibehalten werden soll. Ebenfalls positiv ist die gestiegene Teilnehmerzahl (10 Mannschaften) in der Einsteiger-Klasse im zweiten Jahr ihres Bestehens. Es gab drei Fälle von Nichtantreten. In der Kreisliga Nord sind Relegationsspiele erforderlich.

Den Meistern (Staffelsiegern) händigt Nuber die Urkunden aus.

Er nennt dann die jeweils drei Erstplatzierten der übrigen Wettbewerbe (Einzelmeisterschaften, Pokal- und Blitzturniere) und geht auch auf deren Erfolge auf weiterführender Ebene ein.

Als Seniorenwart hat sich Tilo Balzer zur Verfügung gestellt, der bereit ist, im Einvernehmen mit der Spielleitung in neuer Form die Seniorenmeisterschaft zu organisieren.

TOP 05 Inkraftsetzung der Ordnungen

Wie beim letzten Bezirkstag angekündigt, wurden für den Bezirk Oberschwaben eine Geschäftsordnung, eine Spielordnung und eine Jugendspielordnung erarbeitet und schon vor Monaten den Vereinen zugeschickt zur Diskussion und für Änderungsvorschläge. Es kamen kaum Rückmeldungen und keine Änderungsanträge. Nach kurzer Diskussion werden die Geschäftsordnung und die Spielordnung jeweils mit 36 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen. Auf Antrag des Bezirksjugendleiters wird der Beschluss über die Jugendspielordnung an die Bezirksjugendversammlung delegiert mit 34 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Holger Namyslo weist darauf hin, dass die FIDE die Bedenkzeitregelungen ändern wird und ab Juli ein Zeitplus pro Zug zumindest in den letzten Minuten vor der Zeitkontrolle empfohlen wird. Thomas Hartmann erbittet ein Stimmungsbild zur Inkrementregelung: 6 dafür, 7 dagegen, Rest unentschieden.

TOP 06 Berichte aus dem erweiterten Vorstand

Wertungsreferent Werner Dangelmayer:

Dangelmayer lobt die Vereinsfunktionär und Staffelleiter: die Meldungen zur Auswertung sind in Ordnung. Ab 1.07. soll ein neues Auswertungsprogramm kommen (DEWIS).

Schiedsgericht Albrecht Weidel:

Weidel (er ist in Halle bei der Deutschen Amateurmeisterschaft) hat schriftlich mitgeteilt, dass es in der abgelaufenen Saison keinen Streitfall gab.

Pressewart Frank Oberndörfer:

Oberndörfer ist entschuldigt. Gerald Fix berichtet, dass die Ergebnismeldungen in Ordnung waren.

Seniorenreferent: Amt unbesetzt.

Franz Schauwecker erinnert daran, dass er im Vorjahr zurückgetreten ist.

Ausbildungsreferent Thomas Hartmann:

C-Trainer-Ausbildung läuft über den Verband.

Im Dezember gab es eine Mannschaftsführerschulung in Friedrichshafen. Hartmann empfiehlt, an diesen Schulungen teilzunehmen, da es auch in dieser Saison wieder gelegentlich Problemfälle gegeben hat.

Schiedsrichterausbildung (mit Lizenz): das letzte Angebot ist wegen mangelnder Teilnahme entfallen.

Vom 5. - 7. Juli ist in Wetzisreute die 2. Stufe der Ausbildung geplant.

Die Trainerausbildung soll reformiert und ein „Hilfstrainer“ unterhalb des C-Trainers installiert werden. Hartmann weist darauf hin, dass es wie im Vorjahr angekündigt sein Amt abgibt, da er sich für die Bezirksspielleitung zur Verfügung stellt.

Frauenschach: Ute Jusciak:

hat am 29.07.2012 in Wangen das alljährliche „Frauenturnier am See“ in Wangen durchgeführt.

Zum Thema „Was macht das Frauenschach“ berichtet Jusciak von einem runden Tisch mit dem SVW-Präsidenten Bernhard Mehrer“ ohne greifbares Ergebnis. Sie appelliert an die Vereine, Frauen für die Teilnahme an Turnieren zu motivieren. David Blank ergänzt, dass der Schachverband Turniere auch mit ausländischen Teilnehmerinnen unterstützt, um das Interesse bei Mädchen zu wecken. Das Thema wird kontrovers diskutiert.

Schulschachreferent: Amt unbesetzt

Berthold Bengel hat im Vorjahr sein Amt abgeben: es ist noch unbesetzt.

Armin Dorner (Ausbildungsreferent des SVW) berichtet, dass es aus dem Bezirk Oberschwaben nur wenig Zuschussanträge für Schulschach-AGs gegeben habe.

Kassenprüfer: Hans Vöhringer, Fritz Gatzke

Vöhringer berichtet, dass sie am 6. April bei Matthias Frank waren und die Kasse, die Belege, die Kontoführung und das Kassenbuch geprüft und alles sehr übersichtlich und einwandfrei vorgefunden haben. Sie empfehlen deshalb die Entlastung des Schatzmeisters.

TOP 07 Aussprache zu den Berichten, Bestellung eines Wahlleiters

Es gibt keine Fragen oder Stellungnahmen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird David Blank ohne Gegenstimme zum Wahlleiter bestellt.

TOP 08 Entlastung des Bezirksvorstandes

David Blank führt die Entlastung des Bezirksvorstandes durch. Auf die Frage, ob jemand getrennte Abstimmungen für den Vorsitzenden und den Schatzmeister haben will, meldet sich niemand.

Auf die Frage, ob jemand die Entlastung geheim haben will, meldet sich ebenfalls niemand.

Auf Antrag von Blank wird der Bezirksvorstand einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 09 Wahlen

David Blank führt alle Wahlen durch. Blank benennt bei jeder Wahl den/die Kandidaten, fragt die Versammlung nach weiteren Vorschlägen oder Kandidaten, fragt jeweils, ob geheime Wahl gewünscht wird (was ausnahmslos nicht der Fall ist), führt die Abstimmung durch und fragt den gewählten Kandidaten, ob er die Wahl annimmt (was ausnahmslos der Fall ist):

Bezirksleiter:	Werner Dangelmayer	einstimmig bei einer Enthaltung
Stellvertr. Bezirksleiter:	Norbert Kelemen	einstimmig bei einer Enthaltung
Schatzmeister:	Matthias Frank	einstimmig bei einer Enthaltung
Bezirksspielleiter:	Thomas Hartmann	einstimmig bei einer Enthaltung
Spielleiter Süd:	Marina Heil	einstimmig
Spielleiter Nord:	Reinhard Nuber	einstimmig
Pressereferent:	Frank Oberndörfer	einstimmig
Bezirksjugendleiter:	Marc Kreuzahler	einstimmig
Seniorenreferent:	Tilo Balzer	einstimmig
Ausbildungsreferent:	kein Kandidat, Amt bleibt unbesetzt	
Frauenreferentin:	Ute Jusciak	einstimmig
Breitenschachreferent:	kein Kandidat, Amt bleibt unbesetzt	
Schriftführer:	Xaver Fichtl	einstimmig bei einer Enthaltung
Schulschachreferent:	kein Kandidat, Amt bleibt unbesetzt	
Wertungsreferent:	Werner Dangelmayer	einstimmig

Schiedsgericht:

Vorsitzender:	Albrecht Weidel	einstimmig
Stellvertr. Vorsitzender:	Falco Nogatz	einstimmig
Beisitzer:	Andreas Parschan, Mirco Staresina	en bloc einstimmig

Kassenprüfer: Fritz Gatzke, Hans Vöhringer en bloc einstimmig

Dangelmayer bedankt sich bei Blank für die Durchführung der Wahlen, die schnellsten die er je erlebt habe.

TOP 3 Ehrungen

Gerald Fix: bronzene Ehrennadel für:
Turnierleiter und Mannschaftsführer im Verein, Organisator der Ulm-Neu-Ulmer Stadtmeisterschaft, nationaler Schiedsrichter und von 2002 bis 2009 Pressewart und Webmaster des Bezirks.

Dieter Jansen: Ehrenbrief für:
Jugendleiter in seinem Verein, hat mit verschiedenen Jugendmannschaften an Landes- und Deutschen Schulschachmeisterschaften erfolgreich teilgenommen.

Josef Mayer: bronzene Ehrennadel für:
betreut seit 47 Jahren die Schachjugend des SV Friedrichshafen, war 2. Vorsitzender und ist seit 15 Jahren Pressewart im Verein.

Dangelmayer verabschiedet die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Holger Namyslo und Reinhard Nuber und würdigt ihre langjährige Tätigkeit für den Schachbezirk.

Nuber bedankt sich mit einem Rückblick insbesondere auf seine ersten Jahre im Schach und auf seine Tätigkeiten und Ziele im Bezirk.

TOP 10 Neues aus dem SVW

Dangelmayer und Blank berichten von der neuen Turnierordnung für den Verband und insbesondere über die Arbeitsgruppe dazu und den Verlauf der Diskussion. Umstritten ist die neue Dummy-Regelung in §3.3: Wer zweimal kampflos verliert (also bei Abwesenheit nominiert wird), verliert die Spielberechtigung für diese Mannschaft für die ganze Saison. Es entwickelt sich eine Diskussion, die mit einer Probeabstimmung als Meinungsbild für die Delegierten für den Verbandstag abgeschlossen wird: Für die neue Regelung sind 26. dagegen 5, bei 2 Enthaltungen.

Das erweiterte Präsidium wird auf dem Verbandstag eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge des SVW um 2,- Euro beantragen. Blank erläutert die Gründe. Diskutiert wird z.B. eine Ehrenamtszuschale, da es für die Arbeit im Verband immer weniger Bereitschaft zum Ehrenamt gibt. Die Beitragserhöhung kommt auch den Bezirken zugute. Ein Problem bilden auch die abnehmenden Mitgliederzahlen.

Die Versammlung diskutiert die Beitragserhöhung kritisch.

TOP 11 Wahl der Delegierten zum Verbandstag

Der Bezirk kann 9 Delegierte zum Verbandstag entsenden.

Es melden sich 9 Kandidaten. Als Wahlmodus wird einstimmig die offene Wahl en bloc festgelegt. Sie werden mit 36 Stimmen und einer Gegenstimme gewählt:

Delegierte:

1. Fritz Gatzke, TSV 1880 Neu-Ulm
2. Berthold Bengel, TSV Laichingen
3. Reinhard Schluricke, TSV Neu-Ulm
4. Josef Hecht, SC Obersulmetingen
5. Thomas Heyer, SF Wetzisreute
6. Bernhard Jehle, SV Jedesheim
7. Tupac-Amaru Juscamayta, SF Vöhringen
8. Marina Heil, SF Wetzisreute
9. Peter Heil, SF Wetzisreute

Als Ersatzdelegierte melden sich 9 Kandidaten. Als Wahlmodus wird einstimmig die offene Wahl en bloc festgelegt. Sie werden mit 36 Stimmen und einer Enthaltung gewählt:

Ersatzdelegierte:

1. Thomas Hartmann, WD Ulm
2. Markus Nold, SF Friedrichshafen,
3. Matthias Frank, TV Wiblingen
4. Norbert Kelemen, WD Ulm
5. Hans Vöhringer, TSV Laichingen
6. Günther Schmidt, SC Weiler i.A.
7. Robert Vetter, TG Biberach
8. Richard Winter, TG Biberach
9. Martin Zebandt, SC Weiler i.A.

Dangelmayer appelliert an die Delegierten, im Verhinderungsfall rechtzeitig abzusagen, damit die Ersatzdelegierten zeitig eingeladen werden können.

TOP 12 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 13 Sonstiges

Ausrichtung der Einzelmeisterschaften: 2014 Mengen, 2015 Friedrichshafen

Archiv: Der Bezirk sucht einen Archivar. Reinhard Nuber, Josef Hecht und Fritz Gatzke haben Kisten voller Papiere, die gesichtet und aufbereitet werden sollten. Es gibt einen Archivar des Verbandes; er soll gefragt werden, ob er dies mit erledigen könnte.

Zollenreute, den 20. April 2013



Xaver Fichtl, Schriftführer

Werner Dangelmayer, Bezirksleiter